

Smooth Jazz im Internet-Radio

Seit nunmehr 41 Jahren pflegen und schätzen wir im "Radio-Kurier – weltweit hören" den Blick über den nationalen Tellerrand, indem wir über Rundfunkstationen aus allen Teilen der Welt berichten, die in Europa empfangen werden können. In unserer Gründerzeit im Jahre 1967 gelangten solche Stationen nur auf terrestrischem Weg über Kurz-, Mittel- und Langwelle zum Hörer. Seit den 1980er Jahren und der massenhaften Verbreitung von Satelliten-Empfangsschüsseln fand auch diese Verbreitungsschiene immer mehr Freunde unter den Hörern und somit auch Einzug in die Berichterstattung unserer Zeitschrift. Seit einigen Jahren sind tausende Radiosender nun auch via Internet zu hören und die Einführung sogenannter "Stand-alone" Radioempfänger, die diese Programmvielfalt auch ohne Einschalten eines Computers ermöglichen, sowie die Verfügbarkeit solcher Geräte sorgen dafür, dass sich auch dieser Verbreitungsweg von Radiosendungen auf steilem Erfolgskurs befindet. Bereits seit einigen Jahren haben wir sporadisch immer wieder unter dem Titel "Webradio" über Neuigkeiten und Hintergründiges aus der Internet-Radioszene berichtet, meist jedoch über Stationen, die ihr Programmangebot im Internet zusätzlich zur terrestrischen Ausstrahlung anbieten. Heute sollen einmal einige Stationen vorgestellt werden, die fast ausschließlich via Internet zu empfangen sind.

Monterey, Kalifornien

Monterey ist eine rund 30.000 Einwohner zählende Kleinstadt, die am Highway 1 zwischen San Francisco und Los Angeles liegt. Im Jahre 1602 wurde die Bucht von Sebastián Vizcaino erforscht, der sie zu Eh-

<u>Bild oben:</u> Webseite von smoothjazz.com.

ren des Grafen von Monte Rey nach dem Vizekönig von Neuspanien (Mexiko) benannte. Im Jahre 1775 wurde Monterey Hauptstadt von Alta California, war später aber auch Hauptstadt ganz Kaliforniens. Bis Mitte der 1840er Jahre waren zahlreiche südliche und westliche Bundesstaaten der heutigen USA (Texas, Kalifornien, Nevada, Utah, New Mexico, Colorado, Wyoming und Teile Arizonas) Teil des spanischen Vizekönigreichs Mexiko. Sie wurden im Mexikanisch-Amerikanischen Krieg 1846/48 von den USA erobert.

Monterey war Ende des 18. Jahrhunderts und Anfang des 19. Jahrhunderts ein wichtiger Fischerei- und Walfanghafen. Besondere Bedeutung kam dem Fang von Sardinen zu, deren Verarbeitungsbetriebe hauptsächlich entlang der Cannery Row anzutreffen waren. Heute ist die wichtigste Einnahmequelle Montereys der Tourismus. Heute steht die Stadt bei jeder Westküsten-Rundreise auf dem Routenplan. Die Stadtteile sind unter anderem mit Namen wie Pacific Grove, Carmel oder auch dem weltbekannten Golfplatz von Pebble Beach benannt. Von 1986 bis 1988 war Clint Eastwood Bürgermeister von Carmel.

Das Monterey Jazz Festival findet jährlich am dritten September-Wochenende in Monterey, Kalifornien, statt. 1958 von James L. Lyons und dem Jazzkritiker Ralph J. Gleason gegründet, traten in jenem Jahr so bekannte Jazz-Größen wie Dizzy Gillespie, Louis Armstrong und Billie Holiday auf. Heute ist es das älteste bestehende, alljährlich stattfindende Jazz-Festival weltweit. Das zentrale Konzertprogramm wird umrahmt von Workshops, Ausstellungen und Podiumsdiskussionen. Eine wichtige Zielsetzung des Festivals ist die Finanzierung von US-weiten Jazz-Förderprogrammen. Jedes Jahr erzielt das Festival mit sei-

nem Rahmenprogramm Erlöse im sechsstelligen Dollar-Bereich.

Smooth Jazz

Der Begriff "Smooth Jazz" ist den meisten Leuten hierzulande nicht geläufig. Daher starten wir zunächst mit einer Begriffsdefinition. Erstens: Smooth Jazz ist kein Jazz - zumindest nicht nur. Zweitens: Smooth Jazz ist keine Fahrstuhlmusik, sondern: Smooth Jazz ist ein Hauch von Soul, ein Hauch von RnB, auch ein Hauch von Jazz. Es ist Emotion, ein Lebensgefühl, das nicht in den Mainstream-Partituren der Charts widerhallt, feinste Lounge-Musik. In den USA und in Dubai hat sich der fließende Sound bereits ein Millionenpublikum gesichert, prominente Künstler sind z. B. Candy Dulfer, Sade, Carlos Santana, Simply Red, Nora Jones, Sting, aber auch die deutsche Band De Phazz um die Sängerin Pat Apple-

Smoothjazz.com Radio

Der Webradiosender *Smoothjazz.com* wurde 1995 von Sandy Shore gegründet, einer landesweit bekannten Moderatorin, die in den 80er und 90er Jahren bei rund einem Dutzend terrestrisch sendender Radiostationen gearbeitet hatte, darunter die angesehenen Jazz-Sender *KTWV The Wave* in Los Angeles und *KKSF* in San Francisco. Sandy Shore und ihre Partnerin Donna Philips hatten schon ein Jahrzehnt Erfahrung mit der Organisation von Jazzkonzerten in und um Monterey Bay. Hier traten Größen wie Diana Krall, Dave Koz, Michael Franks, George Benson, Norman Brown, Spyro Gyra und hunderte andere auf.



Beeindruckend: Die Vielfalt an möglichen Audio-Formaten.

Ursprünglich war Smoothjazz.com als Werbe- und Informationsplattform für von Sandy organisierte lokale Konzertveranstaltungen konzipiert. Doch in den späten 90er Jahren wandelte sich die Webseite zu einem weltweiten Angebot für Smooth Jazz mit ausführlichen Informationen über Künstler, ihre Musik und die Fans. Seit 2000 ist das Webradio digital auch in Stereo zu empfangen. Zur gleichen Zeit führte man eine Top-50-Chartliste ein, für deren Zusammenstellung wöchentlich die Beiträge von fast 70 Jazzsendern weltweit ausgewertet werden. "Smoothjazz.com proudly features independent artists and labels"; diesem Slogan wird man durchaus gerecht, denn im Programm sind fernab des Mainstreams Ohrwürmer zu hören, die nur selten oder gar nicht Einzug in die Playlists hiesiger öffentlich-rechtlicher oder privater Stationen halten. Nahtlos fügen sich im Programm Elemente von Jazz, RnB, Pop und Weltmusik zusammen. Derzeit hat die Station monatlich rund 250.000 unterschiedliche Hörer und streamt rund 3 Mio. Programmstunden in einer beeindruckenden Vielzahl von Audio-Formaten:

- ⇒ iTunes für Mac und PC mit 32 und 128 kBit im MP3-Format
- ⇒ Winamp für PC mit 32 und 128 kBit im MP3-Format
- ⇒ Winamp für PC mit 64 kBit mit AAC+ PlugIn
- ⇒ RealPlayer für PC mit 32 und 128 kBit im RealAudio-Format
- ⇒ Octoshape für Mac und PC mit 192 kBit im MP3-Format, bietet fast CD-Qualität
- ⇒ Windows Media Player 11 f
 ür Mac und PC mit 32 kBit im Windows-Media-Format

Die Webseite bietet aktuelle Veranstaltungshinweise, Künstlerporträts und Interviews sowie einen monatlichen Newsletter, der derzeit von 30.000 Hörern weltweit genutzt wird.

Das Team von Smoothjazz.com ist klein und überschaubar. Neben der Firmengründerin Sandy Shore, die für die Ansage vieler Musiktitel verantwortlich zeichnet, ist Donna Philips für das Design der Webseite verantwortlich. Sämtliche juristischen Angelegenheiten, Verträge mit der Musikindustrie etc. werden von Tod M. Ratfield erledigt. Scott O'Brian ist die exquisite Musikzusammenstellung zu verdanken. Er wohnt in Marysville nördlich von Seattle und beweist, dass eine Webradiostation durchaus auch von dezentral tätigen Mitarbeitern betrieben werden kann. Letzte im Team ist Jamie Trent. Sie hält engen Kontakt zu den Künstlern und erarbeitet Vermarktungsstrategien.



Smoothjazz.com ist Medienpartner des 1. Annual Smooth Jazz Festivals, das am 29. und 30. August im Festspielhaus in Bregenz, Österreich, stattfindet.

Bei der Finanzierung des Senders zeigt man sich übrigens außergewöhnlich kreativ. Ein Großteil der gespielten Musik kann auf der Webseite per Mausklick als CD oder Einzelstück bestellt werden. Ärgerlich ist hier nur, dass die Nutzer der entsprechenden Software iTunes weltweit mit nur 99 US-Cent pro Musiktitel zur Kasse gebeten werden, während es innerhalb der Europäischen Union gleich 99 Eurocent sind, also rund 65 Prozent mehr. Außerdem unterhält man einen "Wine and Jazz Club". Wer hier seinen Obolus entrichtet, darf sich monatlich über die Zusendung einer Flasche "California Premium Wine" freuen. Diesen Service werden wegen der hohen Potokosten wahrscheinlich aber nur Hörer in den USA wahrnehmen. Die dritte Säule der Einnahmequellen basiert auf Spenden. Hörer, die einen gewissen Betrag spenden, erhalten als kleines Dankeschön CDs, Base-Caps und andere Accessoires. Da Smoothjazz.com auch mobil, allerdings meist kostenpflichtig, mit dem Handy empfangen werden kann (FlyTunes für iPhone-Nutzer und SelectRadio für Windows Mobile Devices) kommen auch hier einige Cents an Tantiemen zusammen.

Nach dem großen Erfolg von Smoothjazz.com initiierte Sandy vor kurzem zwei weitere Webradios: Zum einen smoothlounge.com, und zum anderen GoGirl.net, ein Kanal, auf dem demnächst ausschließlich die Musik unabhängiger Frauenbands zu hören sein wird.



Freunde entspannender Jazz-Grooves kommen übrigens am 29. und 30. August in Bregenz im Dreiländereck Deutschland / Österreich / Schweiz auf ihre Kosten. Im dortigen Festspielhaus – vielen noch bekannt von der ZDF-Arena auf der Bregenzer Seebühne anlässlich der diesjährigen Fußball-EM – findet zeitgleich mit dem Bregenzer Stadtfest das *1. annual Smooth Jazz Festival* statt. Auch hier tritt der kalifornische Sender als Medienpartner in Erscheinung. Nähere Infos hierzu im Internet unter http://www.smoothjazzfestival.de.

Michael Schmitz

Weitere Sender mit Smooth-Jazz-Format

- ⇒ http://www.lider.fm (Azerdaidschan, auch via Satellit Hot Bird; nonstop-Nachtprogramm)
- ⇒ http://www.swissgroove.ch/de (Schweiz)
- ⇒ http://www.181.fm (USA)
- ⇒ http://www.surfmusik.de/radio/jazzy-love-eurosatradio,7414.html (Frankreich)
- ⇒ https://www.reciva.com (dann weiter mit "Genres" und bei "Find Stations" nach "Smooth" suchen lassen; Linkliste mit derzeit 57 Stationen weltweit)
- ⇒ http://www.surfmusic.de/genres.htm (dann auf "Jazz", "Latin Jazz" oder "Lounge" klicken; es erscheinen die jeweiligen dazugehörigen Linklisten)